

Kiffer-Outing: ...und das ist gut so

UNABHÄNGIG-ÜBERPARTEILICH-LEGAL

HEISSER

RITT

Großbritannien. - James Hewitt, ein als ehemaliger Liebhaber von Lady Di berühmt gewordener Reitlehrer, ist verhaftet worden, weil er Drogen gekauft haben soll.



Lady Di

Wie die britische Boulevardzeitung «The Sun» berichtete, wurde er unter dem Verdacht des Drogenbesitzes festgenommen. In einer Londoner Bar wurde neben dem 46-

Jährigen auch noch eine 37 Jahre alte Frau verhaftet, die ihm die Drogen verkauft haben soll.

Nachdem Hewitt die Nacht auf der Polizeiwache verbringen mußte, wurde er vernommen. Weitere Angaben dazu wollte die Polizei nicht machen.

Quelle: www.netzeitung.de/...

DISKUTIEREN

Schweiz. - 15 Berner Stadträtinnen und Stadträte haben sich aus Solidarität zu zwei ehrlichen Kiffern nun selbst als Cannabis-Konsumenten geoutet. Auslöser dafür war eine Äußerung des Berner Gemeinde- und Nationalratsmitglieds Kurt Wasserfallen. Der hatte behauptet, Kiffen mache apathisch.

Wer kiff, lernt nicht, wird apathisch und bricht die Lehre ab. So ungefähr lautet die etwas schlichte Logik des Politikers. In einem Zeitungsinterview hatte sich Wasserfallen in diesem Sinne geäußert. Zwei beruflich erfolgreiche Kiffer hatten ihren Widerspruch angemeldet. In Leserbriefen bekannten sie sich zum illegalen Cannabis-Konsum und wiesen gleichzeitig darauf hin, beruflich in Spitzenpositionen zu stehen. Daraufhin nahm sich die Justiz der Briefeschreiber an, einer von ihnen hat mittlerweile 150 Franken Strafgeld berappen müssen.

Und fröhlich schreibt die NZZ weiter: "Womit die eifrigen Berner Untersuchungsbehörden jedoch nicht gerechnet haben dürften, war die

Solidarität unter den Kiffern - zumindest unter denen, die des Lesens und des Schreibens mächtig sind auch sonst nicht völlig erfolglos in den Berner Gassen oder entlang der grünen Aare ein freudloses, umnebeltes Dasein fristen.

Den ehrlichen Cannabis-Rauchern eilten 15 erzürnte und überhaupt nicht apathische Berner Stadträtinnen und Stadträte und weitere 17 Personen aus der ganzen Schweiz zur Seite - nach der altbewährten Solidaritäts-Methode der Selbstdenunziation. Und damit die Selbstanklage auch glaubwürdig erscheint, haben die Politiker sie mit Angaben zu ihren persönlichen Rauchgewohnheiten untermauert. Stadträtin Martina Dvoracek (Grüne) kifft beispielsweise «an Weihnachten», Peter Blaser (SP) «nach dem Zähneputzen». SP-Stadtrat Ruedi Keller kifft nur, wenn er gratis mitrauchen kann und Oskar Balsiger (SP) aus Protest." Sie alle müssen jetzt mit einer Anklage rechnen. Auf den Ausgang darf man gespannt sein.

Quelle: www.nzz.ch/...

DISKUTIEREN



Wieder Cannabis-Toter



Singapur. - Raman Selvam Renganathan, 39, wurde laut eines dpa-Berichts in Singapur wegen Besitzes von 2,7 kg Cannabis gehängt. Ab 500g Cannabis nimmt das Drogengesetz des südostasiatischen Stadtstaates an, daß Handel damit getrieben wird. Darauf steht die Todesstrafe. Vor zwei

Jahren entging die damals 23-jährige Deutsche Julia Bohl nur knapp dem Galgen, weil die Cannabismenge unter 500g lag.

Nach wie vor ist weltweit kein einziger Todesfall durch eine Überdosis von Cannabis bekannt. Von überdosierten Drogengesetzten kann man das leider nicht behaupten.

Quelle:

DISKUTIEREN

Get Wise → Legalize!

HANFPARADE 2004

14. August in Berlin

Drogenfahnder zu Kleingärtnern

BRD. - Bei der achten Auflage der größten Demonstration für Hanf als Rohstoff, Medizin und Genußmittel werden 20.000 Hanffreunde erwartet. Am 14.August wollen sie unter dem Motto "Get Wise - Legalize! Drogenfahnder zu Kleingärtnern!" durch die deutsche Hauptstadt ziehen.

Die Hanfparade2004 startet mittags am Roten Rathaus. Nach einer Anfangsveranstaltung mit Vertretern verschiedener Parteien, wird eine bunte Demonstration mit musikalischer Untermalung durch 20 hanfige Paradowagen von Berlins Mitte nach Kreuzberg ziehen.

Entgegen den ursprünglichen Planungen findet die Abschlußveranstaltung mit mehreren Bühnenprogrammen, "Markt der Möglichkeiten", Nutzhanfarea und vielem mehr, auf dem Oranienplatz statt. Ab 16:00 Uhr gibt es hier Informationen, Politik und Musik. Das umfangreiche Programm hätte am ursprünglich geplanten Ort wegen Bauarbeiten so nicht stattfinden können. Nach dem Ende der Hanfparade2004 geht es gegen 22:00 Uhr mit speziellen Hanfparade-Anschluß- Partys in einigen Berliner Clubs weiter.

Quelle: www.cannabislegal.de/...
→ DISKUTIEREN

Termine 2004:

14.August, **Berlin:**
Hanfparade
www.hanfparade.de

4.September, **Rostock:**
2.Rostocker-Hanffest
www.rostocker-hanffest.de

10.-12.September, **Berlin:**
InterHanf 2004 (Messe)
www.interhanf.com

24.-26.September, **Köln:**
CannaBusiness
www.cannabusiness.com

25.September, **Köln:**
Hanfdemo
www.hanfdemo.de



Schnell zum Schnelltest

Schweiz. - Die Polizeikorps rüsten sich für die ab 2005 geltende Nulltoleranz von Drogen am Steuer. Die Innerschweizer Kantone haben nach einer Testphase im Kanton Zug bereits einen Schnelltest eingeführt oder stehen kurz davor.

Die Mehrheit der Kantonspolizeien setzt dabei auf den deutschen Einweg-Schnelltest Drugwipe, mit dem in drei bis fünf Minuten Speichel oder Schweiß auf Spuren illegaler Drogen geprüft werden kann. Nur der Kanton Bern will einstweilen am Urintest festhalten, schließt einen

Wechsel zum Speicheltest jedoch nicht aus.

Wer ab 2005 mit Cannabis, Kokain, Ecstasy oder Heroin am Steuer erwischt wird, muß den Führerschein für mindestens drei Monate abgeben. Im vergangenen Jahr wurden bereits 676 Führerscheine wegen Fahrens unter Medikamenten- und Drogeneinfluß entzogen. Das entspricht, gemessen am Vorjahr, einer Steigerung um über 30%.

Quelle: www.20min.ch/...
→ DISKUTIEREN

Lob & Kritik? Eigene Vorschläge & Ideen? Einfach mal seinen eigenen Senf dazu geben?



Mail an: leserbriefe@dopeamsonntag.de

RUMPELSTILZCHEN
<http://www.online-headshop.de>

Dope am Sonntag Dir Einen

